

### 3. Ausgebüxt (Lesetext)

Schon lange führte die Leitbache ihre Rotte an. Sie bestand zurzeit aus fünf ausgewachsenen Weibchen und sieben Frischlingen. Der Jüngste war gerade wieder mal ausgebüxt. Die Chefin wusste genau, wie neugierig ihr Kleinster war. Es kam des Öfteren vor, dass er allein auf Erkundungstour ging, aber so lange wie heute war er noch nie ausgeblieben. Der Hunger hatte ihn bisher noch immer rechtzeitig zurückgeführt.

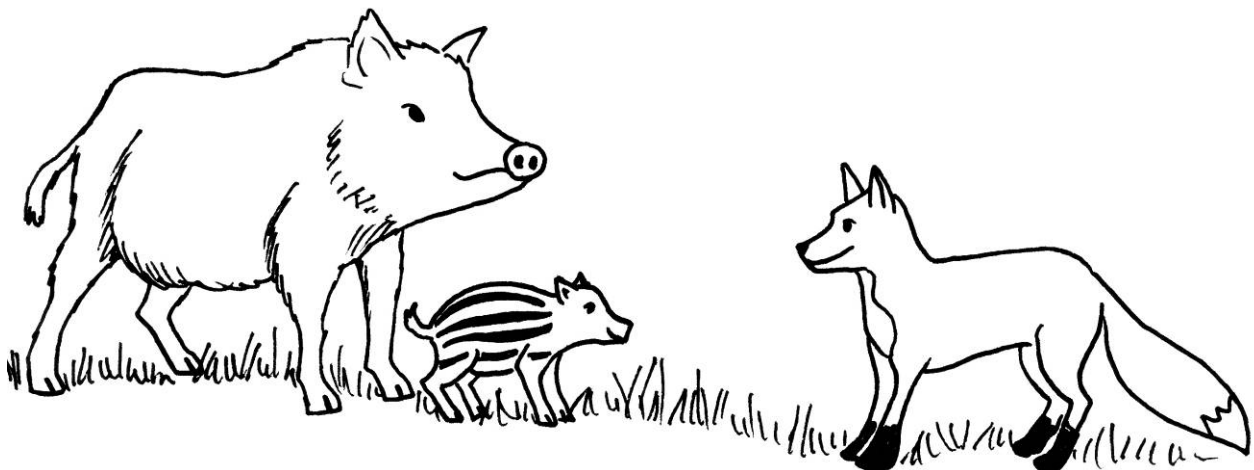
Je länger er fehlte, desto unruhiger wurde sie. Es gab im Wald nichts und niemanden, der es mit ihr hätte aufnehmen können. Die meisten Tiere schreckten schon bei ihrem bloßen Anblick zurück, wussten sie doch, dass sie bei einem Kampf stets den Kürzeren ziehen würden. Der Kleine aber war bei weitem noch nicht so stark, dass er sich allein verteidigen konnte. Im Gegenteil – für Füchse oder Uhus wäre er ein willkommenes Opfer.

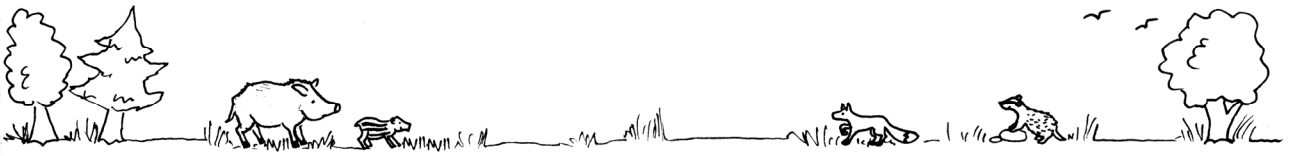
Obwohl sie bereits ihr Lager aufgeschlagen hatten, befahl die Leitbache der Rotte weiterzuziehen. Sie war selbst als Frischling gern durch den Wald gezogen und hatte mehr als einmal darüber die Zeit vergessen. Es gab immer so viel zu schnüffeln und Neues zu entdecken.

Weit in der Ferne glaubte sie etwas zu erkennen. War er das etwa? Und schnürte<sup>1</sup> da nicht ein Fuchs direkt auf ihn zu? Vor lauter Aufregung stellte sich ihr kurzer Schwanz steil nach oben. So schnell sie konnte – und das war verdammt flott – rannte sie zu der Lichtung, auf der sie ihren Liebling vermutete. Der Fuchs stand schon dicht vor dem dummen kleinen Kerl, der nicht einmal ansatzweise zu fliehen versuchte.

Kam sie zu spät? Sie beschleunigte ihre Schritte, gab jetzt alles. Im Bruchteil von Sekunden blickte der Fuchs zu ihr hoch und verschwand dann so schnell im Gebüsch, als wäre er nie da gewesen. Wütend verfolgte sie ihn ein paar Meter, eilte danach aber zu dem Ausreißer zurück, um ihn grob anzustupsen. Ob er wohl wusste, dass er soeben nur knapp überlebt hatte?






<sup>1</sup> schnüren = die einzelnen Tritte in einer Linie hintereinandersetzend laufen (Jägersprache)





### 3. Ausgebüxt – Wildschweinwörter zuordnen

1. Ordne die Begriffe den Sätzen richtig zu.
2. Trage dafür die Zahlen richtig ein.

1 Keiler		___ Das sind Wildschweinhaare.
2 Bache		___ Die Wildschweine legen sich in Schlamm. Sie kühlen sich bei heißem Wetter und schützen sich gegen Stechmücken.
3 Frischling		___ Diese Zähne hat nur der Keiler.
4 nacht-/ dämmerungsaktiv		___ So bezeichnet man der Kot der Wildschweine.
5 Schwarzwild		___ Bezeichnung für ein Jungtier (bis zu einem Jahr).
6 Borsten		___ Die Bache hat zehn davon, damit werden die Frischlinge gesäugt.
7 suhlen		___ Wildschweine sind meistens in der Dämmerung oder nachts unterwegs.
8 Rauschzeit		___ Das ist das Wildschweinmännchen.
9 Zitzen		___ So nennt man die Wildschweine.
10 Losung		___ Sie ist die Anführerin der Rotte.
11 Wurfkessel		___ Das ist das Wildschweinweibchen.
12 Hauer		___ So heißt das Wildschweinnest.
13 Rotte		___ Es ist die Zeit der Paarung.
14 Leitbache		___ So nennt man mehrere Bachen und ihre Frischlinge.